



Nein zum Hamburger Zukunftsentscheid.

Ein starkes Hamburg für alle – für eine sozial und wirtschaftlich tragfähige Klimapolitik

Der „Hamburger Zukunftsentscheid“ strebt die Klimaneutralität schon bis 2040 statt wie vereinbart bis 2045 an – ein unrealistisches Ziel, das für jeden Einzelnen sehr teuer wird und sozial ungerecht ist.

Soziale Belastung: Schnelle und umfassende neue Auflagen würden Wohnen und Mobilität spürbar verteuern. Wohnungsbauverbände warnen vor drastischen Kostensteigerungen, die vor allem Mieterinnen und Mieter treffen und die ohnehin angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt weiter verschärfen würden.

Wirtschaftliche Risiken: Hamburgs Industrie, Mittelstand und Hafenvirtschaft müssten in kürzester Zeit teure Maßnahmen umsetzen. Das gefährdet Arbeitsplätze und kann zu Produktionsverlagerungen führen – mit negativen Folgen für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Stadt.

Klimaschutz mit Augenmaß: Klimapolitik braucht Realismus statt Symbolpolitik. Ein erfolgreicher Wandel muss auf technologischen Fortschritt setzen und sozial gerecht sein. Dafür braucht es die Unterstützung einer großen Mehrheit der Bevölkerung – nicht einen überhasteten Volksentscheid.

Fazit: Der sogenannte Zukunftsentscheid ist sozial unausgewogen, wirtschaftlich untragbar und politisch überstürzt. Klimaschutz darf nicht zur sozialen Spaltung führen und unzählige Arbeitsplätze kosten. Bitte stimmen Sie gegen dieses unrealistische Ziel.